

In den Postämtern oder beim Verleger...

Diese Nummer kostet 10 Pf.

Rezeption und Expedition:

Verleger: Carl Damm, Buchhändler, Unterstraße 2...

Verleger: Carl Damm, Buchhändler, Unterstraße 2...

Verleger: Carl Damm, Buchhändler, Unterstraße 2...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig...

Die 6spaltige Zeile 25 J.

Reklamen unter dem Rubrikationszettel...

Annahmestellen für Anzeigen:

Extra-Beilagen (erfolgt), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Druck und Verlag von C. Damm in Leipzig...

Nr. 509.

Mittwoch den 5. Oktober 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Im Befinden des Königs ist keine besondere Veränderung eingetreten.

Der Ruppe-Deimolder Landtag ist einberufen...

Der Bundesrat nimmt heute seine Arbeiten wieder auf.

Für Südwestafrica werden Sanitäts-Unteroffiziere...

Der Niederländische Südafrika-Verein bittet um Nachsicht...

Im holländischen Glasarbeiterstreik haben die Fabrikanten...

In Brünn haben ärmliche, durch Wahlrechtskämpfe...

In die Berufung zweier russischer Regierungsbeamten...

Der Generalkonferenz der Vereinigten Staaten...

Der Kampf um Lippe.

Übermal hat der Kaiser in die lippschen Thronstreitigkeiten...

Requiem, 25. 9. 1904, 6,56 nm.

Genf Lippe-Deimold.

Es werde Ihnen mein Beileid...

Deimold.

Dieses Telegramm hat denn auch bereits auf den Gang...

Dem heute in Detmold zusammentretenden Landtage geht eine Vorlage...

Staatsministerium beim Bundesrat beantragen, daß im Wege der Reichsregierung...

Dieser Vorlage ist eine weitere Vorlage eingefügt, nach der das Regententhumsgesetz...

Das hier von der Reichsregierung gefordert wird, ist unabweisbar gerecht...

In der lippschen Angelegenheit sind vielfach Nachrichten verbreitet worden über die Art und Weise...

Das trifft sachlich mit dem Reichsminister für die Lippschen Angelegenheiten...

Der Richter, hohe deutsche Richter können und dürfen in dieser Sache urteilen...

Als besonders bemerkenswert erscheint uns auch die wirklich vornehme...

Nach wie vor steht die lippsche Staatsregierung auf dem grundsätzlichen Standpunkt...

am 3. Juli 1896 und im Beistand des lippschen Landeshauptmanns...

Eine solche Handlungsweise ist durchaus geeignet, symbolisch zu wirken...

Der Aufstand der Herero.

Die militärische Lage.

Durch den Inhalt der eben eingetroffenen „Deutsch-Südwestafrika“...

Verhandlungen in den Kommando-Verhältnissen.

Die Rückkehr des Oberleutnants Müller aus Deutsch-Südwestafrika...

schmer verwundet worden, er wird in der Heimat hoffentlich wieder...

Ablieferung von Gewehren und Munition der Eingeborenen.

Eine schwer zu lösende Frage, die für die spätere Sicherheit in der Kolonie...

Der russisch-japanische Krieg.

Erleichterungen des Kriegsdienstes?

Nach der „Korowoj Wremja“ hätte der Zar bei der Truppenreue...

Der „Orel“ auf einer Sandbank.

Am 30. September abends lief, wie der „R. Fr. Pr.“ aus Petersburg...

Wunderkarm.

Aus Tsingtau auf Korea werden über Boris Revalien gemeldet...

Seuilleton.

Am Ende der Welt.

Eine Hochzeitsfeier von Nataly von Eschtrutz.

Nun ist's Abend geworden und die Großmutter fädelt aus ihrem Sinnen...

Die Lärklinke wird schwer niedergeböhlet und der Mayd wankt über die Schwelle.

„Mutter!“ stöhnt er und läßt sich schwer auf einen Stuhl niedersinken.

„Jesaja! was bringst du?“ ruft die Alte erschrocken, hebt die Lampe...

„Neig' dich mit auf, Mutter! ... aber ich mein' grad, so ein Strafgericht ist viel schlimmer für dich, denn ein Tod!“

„Ein Strafgericht über das Verneht?“ Er hebt die Hand und legt mit zitternden Fingern...

„Kennst Ihr der Kathi Ihren Hochzeitsstaat, Mutter?“ Die Beschreiberin tastet mit unsicherer Hand danach:

„Der ist's ... bei allen Heiligen, wie kommt mit dem Staat nicht daher, Mayd?“

„Schau, Mutter, mir verzieh'n haben mir uns, daß das Verneht so ein schlechtes Kind gewesen — Gott hab's selig und vergeb ihm die Sünde!“

„Gelaufen sind sie, daß sie nimmer haben schmecken können, und wie ich ihnen just in den Weg kam, hab'n's mich gleich mitgenommen an die Unglücksstelle.“

„Gelaufen sind sie, daß sie nimmer haben schmecken können, und wie ich ihnen just in den Weg kam, hab'n's mich gleich mitgenommen an die Unglücksstelle.“

„Gelaufen sind sie, daß sie nimmer haben schmecken können, und wie ich ihnen just in den Weg kam, hab'n's mich gleich mitgenommen an die Unglücksstelle.“

— Regelmäßig aufgehängt ist es gewesen, Mutter! — und hat sonst viel Schaden an Leib gehabt! — Auf Mutter, wann die Lindbuerin mit zur Diebin an der Toten gekommen war, hat's den Sturz ganz komisch übersehen können!“

Die Großmutter hatte die zitternden Hände gefaltet und Tränen rannen über die runzligen Wangen.

„In der Kutsch sind zwei Leute eingestiegen, die waren auch schlammig zugerichtet, aber sie leben und kurlern sich aus.“

„Ja, Mutter! ... nun ist's tot, das Verneht!“

„Und was wird aus dem armen Gohsel, dem Tengel?“

Da floß zum erstenmal wieder wie ein Sonnenstrahl über die verdorrten Bügel des Wüdhüters.

Er streckte den Arm aus, so daß Gernert auf seinen Schoß und streichelte ihm zärtlich das blonde Köpfchen.

Als die Kleinen sahen, daß der Beschreiber wieder fröhlich drein schaute, lachten sie auch hell und erheitert auf...

„Bata!“ jubelte es dabei. — „Bata!“ Trauchen aber durch den stillen Wald ward die Reide der Lindbuerin zu Tol getragen.

Die Frühlingstürme draussten durch den hohen Tannenwald, die Sommerjonne glühte still und heiß auf den blumenduftigen Waldboden.

Die kleinen Wacholderbüsche hinter der verwitterten Lattenwand wuchsen höher und höher, und die beiden Kinder...

Die kleinen Wacholderbüsche hinter der verwitterten Lattenwand wuchsen höher und höher, und die beiden Kinder...

Die kleinen Wacholderbüsche hinter der verwitterten Lattenwand wuchsen höher und höher, und die beiden Kinder...